



Abb. 2004-3/284 a (Foto Heinemann)  
Fußschale mit zwei Tauben (?), grünes Pressglas, H 5¼ " (13,3 cm), D 9¼ " (23,5 cm), eingepresste Marke „Weinglas vor einem Stern mit 5 Zacken“, Sammlung Heinemann, Hersteller unbekannt, wahrscheinlich Tschechoslowakei, 1930-er Jahre

Siegmar Geiselberger, Tony Hayter - 1<sup>st</sup>.Glass, Charlotte Heinemann, Eduard Stopfer

Mai - Juli 2004

## Die grüne Fußschale mit Tauben und eine blaue Vase mit Papageien kommen sie ursprünglich aus der Tschechoslowakei, 1930-er Jahre?

Die grüne Fußschale mit den Tauben - mit der eingepressten Marke „Weinglas / Sektschale vor einem Stern mit 5 Zacken“ - ist inzwischen in Australien gelandet, bei Mrs. Charlotte Heinemann, wo sie einen gemütlichen Platz mit Deckchen gefunden hat. Sie war so freundlich, von der gerade neu angekommenen Fußschale einige Bilder zu machen. Mrs. Heinemann schickte mit den Fotos auch Bilder einer blauen Vase mit ähnlichen Vögeln, die sie schon länger besitzt (siehe unten). Nach der Auktion bei eBay ging alles so schnell, dass Tony Hayter / 1<sup>st</sup> Glass von dem schon zum Versand eingepackten Glas gerade noch schnell Fotos von den Vögeln und der Marke machen konnte.

Wenn man die Vögel von grüner Fußschale und blauer Vase vergleicht, ist die Ähnlichkeit von Anordnung und Figuren trotz aller ornithologischen Unterschiede zwischen Tauben (?) und Papageien / Kakadus (?) verblüffend. Die blaue Vase mit dem Blätter-Band kommt aber nicht aus der Tschechoslowakei der 1930-er Jahre. Die Vase hat keine eingepresste Marke. Man findet sie aber im Musterbuch Brockwitz 1941, Tafel 59, Nr. 6925!

Herr Stopfer hat inzwischen von seinen Fußschalen ebenfalls detaillierte Fotos gemacht, so dass jetzt sowohl die Details der Fußschalen untereinander als auch der Figuren von Fußschale und Vase besser verglichen werden können.

Abb. 2004-2/279 (Foto Hayter)  
eBay England, Art.Nr. 3725207433, € 57,60  
"A Superb Czech Art Deco Glass Bowl ... with birds on either side of the bowl. The base of the ornate foot has the moulded mark of a star and wine glass which I have drawn in the photo below. I have seen this mark on other pieces that are believed to be of 1930's Czech origin but I have not as yet been able to determine the actual manufacturer ... H 5¼ inches (13,3 cm), D 9¼ inches (23,5 cm), G 1365 grams ( 3 lb 9½ oz)", grünes Pressglas  
SG: Hersteller unbekannt,  
wahrscheinlich Tschechoslowakei, 1930-er Jahre  
vgl. Schale mit Tauben, PK Abb. 1998-1/014



Mrs. Heinemann hat ihre grüne Fußschale genau von der Seite fotografiert, so dass der Fuß mit den Reproduktionen aus opak marmoriertem Glas besser verglichen werden kann, als auf den Fotos von Hayter. Aber erst die Fotos von Herrn Stopfer von den entsprechenden Details seiner Vasen zeigen die Taube genau, nämlich mit bzw. ohne Schwanz! (siehe nächste Seiten)

Abb. 2004-3/284 b (Foto Heinemann)  
Fußschale mit zwei Tauben (?), grünes Pressglas, H 5¼ " (13,3 cm), D 9¼ " (23,5 cm), eingepresste Marke „Weinglas vor einem Stern mit 5 Zacken“, Sammlung Heinemann, Hersteller unbekannt, wahrscheinlich Tschechoslowakei, 1930-er Jahre



Abb. 2004-3/285 (Foto Hayter)  
eBay England, Art.Nr. 3725207433, € 57,60  
"A Superb Czech Art Deco Glass Bowl ... with birds on either side of the bowl ... moulded mark of a star and wine glass ... H 5¼ inches (13,3 cm), D 9¼ inches (23,5 cm), G 1365 grams ( 3 lb 9½ oz)", grünes Pressglas  
SG: Hersteller unbekannt, wahrscheinlich Tschechoslowakei, 1930-er Jahre  
auf dem neuen Foto ist gut zu erkennen, dass es sich um ein Weinglas mit runder Kuppe handelt, das durch den Stern hindurch gesteckt wurde. Hayter hatte die Marke gut abgezeichnet.



Abb. 2004-3/286 a/b (Foto Hayter)  
eBay England, Art.Nr. 3725207433, € 57,60  
"A Superb Czech Art Deco Glass Bowl ... with birds on either side of the bowl ... moulded mark of a star and wine glass ... H 5¼ inches (13,3 cm), D 9¼ inches (23,5 cm), G 1365 grams ( 3 lb 9½ oz)", grünes Pressglas  
SG: Hersteller unbekannt, wahrscheinlich Tschechoslowakei, 1930-er Jahre  
ob der Vogel eine Taube darstellen soll, ist nicht ganz sicher, aber doch wahrscheinlich, siehe leichter Höcker über der gebogenen Nase



Abb. 2004-3/287 a (Foto Stopfer)  
Fußschale mit zwei Tauben (?)  
bernstein-gelbes Pressglas, H 14,8 cm, D 23,0 cm  
(die unterschiedlichen Höhen entstanden beim Auftreiben)  
keine eingepresste Marke  
Sammlung Stopfer, Hersteller unbekannt, wahrscheinlich  
Tschechoslowakei, 1930-er Jahre



Wie schon in PK 2004-2 festgestellt: Eine sehr ähnliche Fußschale mit zwei Tauben geistert seit 1989 durch die Glasliteratur als Slag Glass von „Sowerby's Ellison Glass Works, Gateshead on Tyne, England, nach 1868“, sicher eine nicht korrekte Zuweisung. [Herzog, Erich u. Schmidberger, Ekkehard, Historismus. Angewandte Kunst im 19. Jhdt., Band I/2, Kunstsammlungen Kassel, Staatliche Museen Kassel 1989, Abb. 525]

Die Fußschale mit zwei Tauben ist oft in verschiedenen opak marmorierten, aber auch transparenten Farben gefunden worden und wird noch immer und oft teuer angeboten. Die Herkunft ist ungeklärt, sie könnte eine Reproduktion aus Jugoslawien nach 1948 sein!

Siehe dazu Stopfer in PK 1998-2:

„Bei der Fußschale in Form einer offenen Blüte mit Tauben bezweifle ich sehr die Herkunft aus England. In Wien und vor allem in Graz (Grenznähe) taucht sie immer wieder in verschiedenen Preislagen auf den Flohmärkten auf und ich habe in den letzten Jahren außer meinen Schalen mindestens 10 Stück davon gesehen. Letzten Samstag war wieder eine solche Schale auf dem Wiener Flohmarkt um 250 S (35 DM / 18 €) zu sehen. Ich habe mich noch einmal vergewissert, dass die Schalen in den 1950-er Jahren unseres Jahrhunderts in Zagreb hergestellt wurden. Die Wandstärke wäre auch für gutes englisches Pressglas zu dick. Ich selbst habe diese Schale in 6 verschiedenen Farbschattierungen von hell bis dunkel, darunter eine bernsteinfarben-transparente. Die Angaben der Kunstsammlung Kassel sind nicht richtig.“

Es ist ohne Bedeutung, dass bei der grünen Fußschale mit eingepresster Marke die acht Zipfel des Randes der Schale nach außen aufgetrieben wurden - das wäre auch bei den Reproduktionen möglich gewesen, wurde allerdings noch nicht gefunden. Wichtiger ist der Unterschied bei Fuß, Fußplatte und angesetzten Vogel-Figuren. Der Fuß der Fußschale mit Marke ist deutlich schmaler und mit einem Absatz von der Fußplatte abgesetzt. Die Schwänze der Vögel laufen bei beiden Versi-

onen noch am unteren Ende der Schale aus. Bei der originalen Schale haben die Tauben deutlich einen gespreizten Schwanz. Bei den Reproduktionen fehlt der Schwanz, der Absatz auf der Fußplatte ist nur undeutlich und deren Zacken sind gleich statt ungleich breit.

Abb. 2004-3/287 b/c (Foto Stopfer)  
Fußschale mit zwei Tauben (?)  
gelbes Pressglas, H 14,8 cm, D 23,0 cm  
(die unterschiedlichen Höhen entstanden beim Auftreiben)  
keine eingepresste Marke  
Sammlung Stopfer, Hersteller unbekannt, wahrscheinlich  
Tschechoslowakei, 1930-er Jahre



Abb. 1998-1/014

"Fußschale in Form einer offenen Blüte  
Grau, weiß, gelb und braun marmoriertes, opakes  
Preßglas, das aus Glasresten, sog. Glasschlacke (engl.  
slag) zusammengeschmolzen wurde. H 15 cm, D 19 cm  
Aus vierteiliger Form gefertigt, die Nähte sind sichtbar  
Sowerby's Ellison Glass Works, Gateshead on Tyne,  
England, nach 1868  
Inv. Nr. 1988/144

Ebenso dickwandige marmorierte Preßgläser der engli-  
schen Firma besitzt das Kunstgewerbemuseum in Prag  
(Kat. Prag 1975/76, Nr. 40 u. 41 und Kat. Glas, Berlin 1977,  
Nr. 21-23), darunter ein hohes Gefäß, das von drei anei-  
nandergelagerten Vögeln getragen wird. Es ist auch moti-  
visch mit den Vogelgriffen der Fußschale verwandt (Kat.  
Prag 1975/76, Nr. 41; Kat. Glas, Berlin 1977, Nr. 22). Zahl-  
reiche Beispiele von Slagglas führt das Buch von E.  
McCamy Belknap, Milk Glass, New York 1959 auf (Farbta-  
fel III, Abb. 284-298, S. 313-327)  
EH" [SG: Prof. Erich Herzog, um 2002 verstorben]  
aus Herzog 1989, Abb. 525, Bestands-Katalog der Kunst-  
sammlungen Kassel, Staatliche Museen Kassel



In PK 2004-2 war unter den eBay-Auktionen eine typi-  
sche Reproduktion abgebildet.

Abb. 2004-2/121

eBay Deutschland, Art.Nr. 2598325857, € 102,00

eBay Deutschland, Art.Nr. 2254588075, € 79,00

"Alte Pressglas - Fußschale, art deco, Gepresstes Achat-  
glas, mit zwei Vögel ans Henkel, sehr guter Zustand,  
H 15,5 cm, D 19,5 cm"

SG: Hersteller unbekannt, vielleicht Reproduktion Jugosla-  
wien, um 1975



Abb. 2004-3/288 a/b (Foto Stopfer)

Fußschale mit zwei Tauben (?)

oak marmoriertes Pressglas, H xxx cm, D xxx cm

keine eingepresste Marke

Sammlung Stopfer, Hersteller unbekannt, wahrscheinlich  
Jugoslawien, 1950-er Jahre



Das Motiv mit den beiden seitlichen Tauben kommt  
auch bei einer Vase vor, die 1935 vom Pariser Groß-  
händler H. Markhbeinn in einem Musterbuch „Bohème“  
mit geblasenen und gepressten Gläsern aus der Tsche-  
choslowakei angeboten wurde. Die meisten der dort an-  
gebotenen Pressgläser stammen von der tschechischen  
Firma Josef Inwald AG, Teplitz, Glaswerk Rudolphshüt-  
te. Die Vase mit den Tauben wurde aber in den bisher  
gefundenen Musterbüchern Inwald nicht abgebildet. Sie  
könnte auch von Josef Rindskopf, Kosten bei Teplitz-  
Schönau, von S. Reich & Co., Krásno, Mähren, oder  
von einem bisher nicht bekannten tschechischen Press-  
glaswerk stammen, vielleicht sogar von Josef Riedel,  
Polaun, der viele Glasfiguren gepresst hat. Dass diese  
Vase aus der Tschechoslowakei kommt, ist durch eine  
im Boden eingepresste Marke „TCHECOSLOVA-  
QUIE“ bewiesen. Die seitlichen Figuren sind für die

bisher eindeutig für Inwald zuweisbaren Gläser nicht typisch. Andererseits wurde bei eBay / USA eine indirekt zuweisbare Schale mit Vögeln und Bienen von Inwald angeboten, in der drei Vögel so plastisch ausgebildet sind, dass sie der Schale als Füße dienen. (s. PK 2004-2, Abb. 2004-2/190 a/b) Es gibt auch einen Vogel „BAROLAC“ (s. PK 2004-2, Abb. 2004-2/189 a/b).

Abb. 2003-3/198  
Vase mit zwei Tauben  
farbloses, teilweise mattiertes Pressglas  
H 24,5 cm, D 18,7 cm  
Sammlung Stopfer  
im Boden eingepresst „TCHECOSLOVAQUIE“  
1930-er Jahre  
s.a. Sellner 1986, Abb. 232, Sammlung Reidel  
farbloses Pressglas, H 25,8 cm, B 16,5 cm  
der Rand wurde im Vergleich zu Abb. 2004-2-01/007 aufgetrieben



Abb. 2004-2-01/007  
Vase mit zwei Tauben  
farbloses Pressglas, mattiert, H 25 cm  
MB Markhbeinn 1935, Pl. 44, Nr. 1612  
vgl. Sammlung Stopfer, Abb. 2003-3/198  
Hersteller unbekannt, Tschechoslowakei, um 1935  
wahrscheinlich Josef Inwald AG, Teplice, um 1935



1612  
Vase superbe gravure, pressé  
mat frottée "Les Pigeons"  
Hauteur 25 c/m  
Blanc ..... 25. »

Abb. 2004-2/190 b  
eBay New Jersey, USA, Art.Nr. 3724838218, kein Gebot  
"BAROLAC WEIL CZECHOSLOVAKIA BOWL BIRDS &  
BUMBLEBEES ... the birds are actually the feet to the bowl.  
D 11 1/2", H 2 3/4""  
SG: auf dem Teller findet man keine Marke, woher der Hinweis auf den Importeur Weil (s. Etikett Art.Nr. 3724560934) und Barolac kommt, bleibt unklar, einen Hinweis in einem MB Inwald gibt es bisher nicht  
vgl. Abb. 2003-4/260, Schale mit Libellen  
m. eingepresster Marke „BAROLAC“



Abb. 2003-4/260  
Schale mit Libellen  
opalisiertes Pressglas, H 6,5 cm, D 27,5 cm  
im Boden am Rand eingepresste Marke „BAROLAC“  
[www.kaleden.com/scripts/search\\_results.page,10,accountNumber,CAB5745.html](http://www.kaleden.com/scripts/search_results.page,10,accountNumber,CAB5745.html):  
„Art Deco center in opalescent glass with „dragonflys“,  
in relief signed „Barolac“, D 10.82 inches, H 2.55 inches,  
Beginnings of the XX. century, USD \$ 1.500“



Die Zuweisung der Fußschale mit Tauben in die Tschechoslowakei der 1930-er Jahre, in die Zeit des Art Déco, die Tony Hayter angenommen hat, ist nicht abwegig. Irgendwo muss das Original der in Jugoslawien nach 1948 kopierten Fußschalen ja seinen Ursprung gehabt haben. Viele Sammler sind auf die marmorierten „Remakes“ der Fußschale schon „herein gefallen“, d.h. sie ist interessant und attraktiv!

Die blaue Vase mit den Kakadus entstand zwischen 1932 und 1941 bei Brockwitz. In den Musterbücher bis 1931 taucht sie noch nicht auf. Musterbücher von 1932 bis 1940 fehlen bisher. Nach 1941 produzierte Brock-

witz nur noch militärische Ausrüstung. Sie ist wahrscheinlich in Konkurrenz zu tschechischen Vasen mit Vögeln entstanden. Brockwitz exportierte auch nach England, aber sicher nicht mehr nach 1939. Wann und wie kam also die blaue Vase nach England?

Abb. 2004-3/289 a/b (Foto Heinemann)  
 Vase mit zwei Papageien (?), schräge Bänder mit Blättern  
 blaues, teilweise mattiertes Pressglas  
 H xxx cm, B xxx cm, L xxx cm  
 Sammlung Heinemann  
 Hersteller unbekannt,  
 wahrscheinlich Tschechoslowakei, 1930-er Jahre  
 Schopf und Schnabel des Vogels deuten auf einen Kakadu hin (Plissolophus), eine Unterfamilie der Familie der Papageien (Psittacornithes), Vorkommen in Australien, Neuguinea, Philippinen und auf Südsee-Inseln  
 [s. Brehms Tierleben, Leipzig / Wien 1893, Band 3, Vögel, S. 381 ff. u. S. 409 ff.]



Abb. 2000-3/255  
 Musterbuch Brockwitz 1941, Tafel 59, Blumenvasen  
 aus Sammlung Weinberger

Blumenvasen

Tafel 59



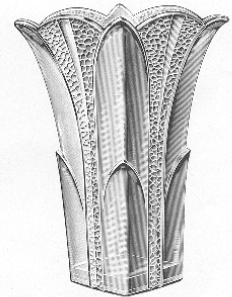
**Vase und Traubenspüler**  
 Nr. 6918 Höhe 18 cm:  
 hell RM 75.— 85.—  
 farbig RM 82.50 93.50  
 Nr. 6918E, mit Blumenhalter Nr. 490  
 hell RM 100.— 110.—  
 farbig RM 110.— 121.—



Nr. 6925 20 1/2 cm  
 hell RM 100.— 115.—  
 farbig RM 110.— 126.50  
 Nr. 6925 E mit Einsatz  
 hell RM 122.50 137.50  
 farbig RM 134.75 151.75



Nr. 59142/28 28 cm  
 hell RM 65.—  
 farbig RM 71.50



Nr. 6924/28a 28 1/2 cm  
 hell RM 150.—  
 farbig RM 165.—

Abb. 2000-3/255 (Ausschnitt)  
 Musterb. Brockwitz 1941, Tafel 59, Blumenvase Nr. 6925  
 aus Sammlung Weinberger



Nr. 6925 20 1/2 cm  
 hell RM 100.— b) mattiert 115.—  
 farbig RM 110.— 126.50  
 Nr. 6925 E mit Einsatz  
 hell RM 122.50 b) mattiert 137.50  
 farbig RM 134.75 151.75

**Was hat die Fußschale mit Tauben mit dem Tafelaufsatz mit Delphin gemeinsam?**

Tony Hayter schickte mit den Bildern der grünen Fußschale auch das Bild einer rosa-farbenen Schale, die er zusammen mit einem Delphin als Blumenblock um 2002 erworben hat. Auf der Unterseite dieser Schale ist ebenfalls die Marke "Weinglas vor einem Stern mit 5 Zacken" eingepresst.

Abb. 2004-2/280  
Tafelaufsatz für Blumen mit Delphin  
rosa-farbenes Pressglas, Figur mattiert, Schale D xxx cm  
Sammlung Hayter  
auf der Unterseite der Schale eingepresste Marke  
"Weinglas / Sektschale vor einem Stern mit 5 Zacken"  
(wie Fußschale mit Tauben, Abb. 2004-2/279 u. Abb. 2004-3/285)  
Hersteller unbekannt,  
Delphin wahrsch. Inwald, Tschechoslowakei, um 1935  
vgl. MB Markhbeinn 1935, Pl. 42, Nr. 9830  
Hersteller auch Bohemia Glass, ČSSR, 1952-1962  
vgl. Pottery Gazette, Feb. 1962



Der Delphin (?) tauchte in der Pressglas-Korrespondenz und im Internet schon öfter auf. Seine Herkunft ist noch immer nicht endgültig bewiesen. Aber durch die Abbildungen in Musterbuch Markhbeinn 1935 und später in Pottery Gazette, Feb. 1962, ist mindestens bewiesen, dass er um 1935 und mindestens von 1952-1962 in der Tschechoslowakei hergestellt wurde. In MB Markhbeinn 1935 wurden vor allem gepresste Gläser von Inwald abgebildet. Zu „Bohemia Glass“ gehörten vor allem Glaswerke, die vor 1945 zu Josef Inwald AG gehört hatten.

Der Blumenblock „Delphin“ wurde bisher in verschiedenen Farben gefunden. Bei Markhbeinn 1935 wurde er nur in den Farben „Blanc, Bleu ou Vert“ [farblos, blau, grün] angeboten. Das beweist aber nicht, dass er nicht schon von Anfang an auch in Rosa hergestellt wurde. Offenbar wurde er auch oft zusammen mit eigentlich nicht passenden Schalen verkauft oder gekauft (s. Abb. 2002-4/395, Sammlung Stopfer, wahrscheinlich Schale „Boule“ von Inwald, um 1935). Die originale Schale (s. Abb. 2004-2-01/006 und Abb. 2002-3/244) stammt wahrscheinlich auch aus der Tschechoslowakei.

Abb. 2004-2-01/006  
Tafelaufsatz für Blumen mit Delphin  
farbloses, blaues u. grünes Pressglas, Figur matt., D 30 cm  
MB Markhbeinn 1935, Pl. 42, Nr. 9830  
vgl. Sammlung Kilian, Abb. 2002-3/244  
Hersteller unbekannt  
wahrscheinlich Inwald, Tschechoslowakei, um 1935



9830. "Poisson Volant"  
Pique-fleurs. Haute nouveauté  
figure mate  
Blanc ..... 75. »  
Bord bleu ou vert ..... 90. »

Die Schale von Hayter habe ich bisher nirgends gefunden, ihre Herkunft aus der Tschechoslowakei um 1935 ist mindestens wahrscheinlich.

Die eingepresste Marke "Weinglas / Sektschale vor einem Stern mit 5 Zacken" wird also auch aus der Tschechoslowakei um 1935 stammen!

**Siehe auch:**

- PK 1998-1     **SG, Ein Slag-Glas aus England?**
- PK 1998-2     **Stopfer, Ein Slag-Glas aus England? Nachtrag zu PK 1998-1**
- PK 2002-4     **Stewart, Die Blumensteckschale mit Delphin von Bohemia Glass, ČSSR 1962**
- PK 2003-3     **Stopfer, Gepresstes Glas aus den Dreißiger Jahren und nach 1945**
- PK 2004-2     **Anhang 1, Musterbuch H. Markhbeinn, Paris, 1935 (Auszug)**
- PK 2004-2     **SG, Hayter - 1<sup>st</sup>.Glass, Die Fußschale mit Tauben - kommt sie ursprünglich aus der Tschechoslowakei?**
- PK 2004-2     **SG, Vasen und Schalen „Barolac“ von Inwald, Tschechoslowakei, 1930-er Jahre**
- PK 2004-3     **Heinemann, SG, Schale mit kniender und stehender Figur, Schale mit drei Delphinen**  
**Hersteller unbekannt, vielleicht Tschechoslowakei um 1930**
- PK 2004-3     **SG, Pressglas bei eBay Juni-September 2004, Abb. 2004-3/459, "VASE ART DECO**  
**AUX OISEAUX ... BLEU CLAIR, SIGNÉ TCHECOSLOVAQUIE**